

PRESSETICKER

Berlin, 17.10.2016

Das Panel DAB+ International auf den Medientagen München: Von Europa lernen

Das Digitalradio Büro Deutschland zeigt auf den Medientagen, wie der Umstieg zu DAB+ auch in Deutschland gut gelingen kann. Dazu präsentiert es das Panel „DAB+ International: Was Deutschland von Europa lernen kann.“ Die Schweiz, Großbritannien und die Niederlande sind Deutschland auf dem Weg hin zu DAB+ bereits ein weites Stück voraus. Den Erfolg brachte dort eine enge Koalition von öffentlich-rechtlichen Sendern, privaten Anbietern und ein Schulterschluss mit der Politik. Das Panel diskutiert über Möglichkeiten, wie man in Deutschland gemeinsam den Weg zu DAB+ erfolgreich gestaltet.

Die Ausgangslage ist günstig wie noch nie: Der Empfang von DAB+ erreicht in wenigen Jahren die Vollversorgung. Zudem nimmt der Verkauf von DAB+ Radiogeräten stark zu. Im ersten Halbjahr 2016 wurden laut GfK 35 Prozent mehr DAB+ Radiogeräte verkauft als noch im Vorjahreszeitraum. Fast 14 Prozent der Bevölkerung nutzen bereits mindestens ein DAB+ Gerät, so das Ergebnis des Digitalisierungsberichts 2016. Je nach Region sind rund 50 Radioprogramme verfügbar. Außerdem empfahl der Bundesrat kürzlich, dass ab 2019 nur noch Radios verkauft werden sollen, die neben UKW auch einen DAB+ Empfang ermöglichen.

Dem digitalen Radioempfang über DAB+ und zu Hause optional über das Internet gehört die Zukunft. Radiomacher sind gut beraten, sich frühzeitig mit Programmangeboten für DAB+ zu positionieren.

Eröffnet wird das Panel von Steve Parkinson, Group Managing Director des Medienunternehmens Bauer UK, das mit 40 digitalen Sendern in Großbritannien äußerst erfolgreich ist. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion tauschen sich sechs hochkarätige Spezialisten aus Deutschland, der Schweiz, Großbritannien und den Niederlanden darüber aus, wie der Umstieg von UKW auf DAB+ im Ausland erfolgt und welche Schritte es braucht, um diese Entwicklung auch in Deutschland zu erreichen.

Die Besetzung des Panels:

- Helmut G. Bauer, Rechtsanwalt, Moderation
- Jaqueline Bierhorst, Director Digitalradio.nl, Niederlande
- Patrick Hannon, Präsident WorldDAB, Großbritannien
- Helwin Lesch, Bayerischer Rundfunk HA Verbreitung und Controlling
- Steve Parkinson, Group Managing Director Bauer UK, Großbritannien, Keynote
- Marcel Regnotto, Leiter Grundlagen Medien, BAKOM, Schweiz
- Willi Schreiner, Geschäftsführer DRD GmbH
- Dr. Will Steul, Intendant Deutschlandradio

Das Panel DAB+ International wird vom Digitalradio Büro Deutschland veranstaltet und findet am 26.10.2016 von 10:00 bis 11:00 Uhr auf den Medientagen München in Halle P281, Raum 4 statt.

Das Panel ist online abrufbar unter:

<http://www.medientage.de/kongress/programm/detail/dab-international/>

Weiterführende Informationen zum Status von DAB+ in Deutschland finden Sie im Dossier zum Download:

<http://digitalradio.de/index.php/de/downloadpage/item/digitalradio-dab-in-deutschland-dossier>

Über uns: Das Digitalradio Büro Deutschland mit Sitz in Berlin ist eine Gemeinschaftsinitiative von ARD, Deutschlandradio, privaten Radioveranstaltern, Geräteherstellern und Netzbetreibern, die sich zum Ziel gesetzt haben, Digitalradio DAB+ in Deutschland zu etablieren. Das Digitalradio Büro informiert die Öffentlichkeit über die Möglichkeiten und die Einführung von Digitalradio in Deutschland. Weitere Informationen unter: www.digitalradio.de

Kontakt Presse/Medien:
Profil Marketing OHG
Vivien Gollnick (PR)
Humboldtstr. 21
38106 Braunschweig
Tel.: +49 531 387 33 17
presse@digitalradio.de